

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 4. SITZUNG

DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG der Stadt Schwarzenborn

am 29.09.2016 um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses in 34639 Schwarzenborn

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Marco Rösner, Stadtverordnetenvorsteher
Andreas Rösner
Sandra Schneider
Christin Ziegler
Aron Kaufmann
Franziska Kaufmann
Georg Klinger
Jürgen Liebermann
Stefan Scheindl
Mario Wiedner
Dr. Hans Wilhelm Ide
Andreas Lux

Anwesende Mitglieder des Magistrats: (nicht stimmberechtigt)

Jürgen Kaufmann, Bürgermeister
Armin Heß, Erster Stadtrat
Marc Liebermann
Christoph Mönch
Horst Nierichlo
Dieter Rericha

Entschuldigt waren die Stadtverordneten Wolfgang Berkefeld, Michael Manz und Patrick Schneider sowie der Stadtrat Markus Diehl.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurden durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers vom 16.09.2016 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung zu einer Sitzung zusammenberufen. Der Magistrat war ebenfalls eingeladen.

Da von den 15 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die oben genannten 12 anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt.

Tagesordnung:

A)

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Marco Rösner begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Anträge zur Geschäftsordnung

Bürgermeister Kaufmann beantragt mündlich die Erweiterung der Tages-

ordnung B um Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung eines Termins für die Bürgermeisterwahl und eines Termins für eine mögliche Stichwahl sowie die Ausschreibung der Stelle.

Dafür: 12

Dagegen: --

Enthaltungen: --

Punkt 3: Bekanntgaben

a) des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Marco Rösner teilt mit, dass Bürgermeister Kaufmann im Rahmen einer Stadtverordnetenversammlung am 20.10.2016 verabschiedet werden soll.

b) des Bürgermeisters

- Regionalplan Nordhessen
Voraussichtlich entscheidet der Regionalausschuss über den Teilplan Energie (Windkraft) am 07.10.2016 und dann wird hoffentlich bald ein Plan vorliegen gegen den ggf. geklagt werden kann. Es gibt verschiedene andere Städte und Gemeinden, die aus anderen Gründen klagen wollen. Es werde gemeinsam mit dem HSGB geschaut, ob man dort eine Sammelklage einreichen kann.
- Breitbandausbau
Die ersten Spatenstiche haben in den 5 nordhessischen Landkreisen stattgefunden. Im ersten Schritt sei Grebenhagen ganz vorn mit dabei. Bürgermeister Kaufmann gehe davon aus, dass noch in diesem Jahr die gesamten Leerrohre verlegt werden und spätestens im Frühjahr die 50 MBit zur Verfügung stehen. In Schwarzenborn sind die Leerrohre bereits verlegt, aber ein Anschluss werde vermutlich erst in der 2. Hälfte des nächsten Jahres durchgeführt.
- Förderung
Um Fördermittel sichern zu können, hat Bürgermeister Kaufmann ein Grundinteresse für einen Dorferneuerungsschwerpunkt geäußert. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand werde es einen Förderschwerpunkt im Schwalm-Eder-Kreis im nächsten Jahr geben. Eine Beantragung müsse dann bis zum 31.03.2017 über den Dienstweg erfolgen.
- Kommunales Investitionsprogramm
Nicht alles sei förderfähig. In Abstimmung mit der WI-Bank wurden die Maßnahmen angepasst. Außerdem habe die Stadt eine Fristverlängerung bekommen bis Ende des Jahres. In den nächsten Wochen bis Dezember müsse intensiv darauf geachtet werden, wie weit sind wir, wie viele freie Mittel stehen noch zur Verfügung und womit können diese sinnvollerweise belegt werden. Dies könne erst festgestellt werden, wenn Kosten feststehen, d. h. Ausschreibungen abgewickelt wurden (Bundesprogramm). Im Landesprogramm wurden bisher abgerechnet Spülmaschine und Herd Kulturhalle.
- Baumaßnahmen
Trotz einiger Zeitverzögerung sei man bei der Sanierungsmaßnahme Altes Pfarrhaus gut fortgeschritten. Die Bausubstanz habe sich

als besser herausgestellt als ursprünglich vermutet. 67.517,00 € wurden bisher verausgabt und 796 förderfähige - seitens der Stadt geleistete - Stunden, die auch abgerechnet werden können.

Die Praxis laufe recht gut. Für die Ausstattung wurden 35.000 € verausgabt. Der Bau des MVZ gehe voran, ebenso die Verhandlungen zur 2. Zulassung und ein weiterer Arzt. Für den Bau wurden bisher 124.000 € verausgabt. Mit dem Start der Praxen im MVZ-Gebäude werde dann tatsächlich ein städtisches MVZ betrieben mit 2 Ärzten. Nach Auskunft der KVH (Kassenärztliche Vereinigung Hessen) könne es nur ein Regie- oder Eigenbetrieb sein, da für Genossenschaft oder GmbH unbefristete Bürgschaften gegeben werden müssten. Bürgermeister Kaufmann neigt zum Regiebetrieb.

- Parkplatz Steingasse
Der Parkplatz in der Steingasse konnte fertiggestellt werden. Die Ausgaben für das Projekt insgesamt belaufen sich auf 30.700 €. Die Eigenleistung durch die städtischen Mitarbeiter habe sich gelohnt. In einer kleinen Feierstunde soll der Parkplatz am 06.10.16 um 16:30 Uhr eingeweiht werden.
- Liquidität
Mit Stand heute liegt die Liquidität bei 203.869,10 €, damit keine Kassenkredite. Die Jahresrechnungen 2009-2012 liegen vor. 2013/2014 werden vermutlich noch dieses Jahr auf den Weg zum RPA gebracht. Die Vorlage der Jahre 2015/2016 ist für 1. Halbjahr 2017 geplant.
Es gibt derzeit 273.413 € kumulierte Fehlbeträge, die nicht durch alte Rücklagen ausgeglichen werden können. Abzüglich der kumulierten Überschüsse 2013-2016 i. H. v. 505.316 € werden diese spätestens mit der Jahresrechnung 2016 ausgeglichen und es ergibt sich mit dieser Jahresrechnung ein Rücklagenbestand i. H. v. 230.000 €.
- Veranstaltungen/Sitzungen
30.09.2016, 14:00 Uhr – Abfahrt Brauereibesichtigung Lich
07.10. – 09.10.2016 – Kirmes in Schwarzenborn
20.10.2016 um 19:00 Uhr, Kulturhalle – Stadtverordnetensitzung

Punkt 4: Anfragen an den Magistrat

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 5: Verschiedenes

Stadtverordnetenvorsteher Marco Rösner bittet Herrn Bürgermeister Kaufmann um einen kurzen Bericht zur gestrigen konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schwalm-Eder Mitte. Bürgermeister Kaufmann, als 1. Vorsitzender des Zweckverbandes, berichtet u. a., dass der Haushalt des Verbandes beschlossen wurde und ausgeglichen ist und wer zum Vertreter bzw. Stellvertreter der VV gewählt wurde. Die Umlage wurde verdoppelt; für Schwarzenborn von 10.000 auf 20.000 €. Netto bleibe man allerdings auf 10.000 €, da man die Einnahmen aus den Steueranteilen habe.

B)

Punkt 1: Beratung und Beschlussfassung über Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan sowie Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2016.

Für die SPD Fraktion gibt Stadtverordneter Jürgen Liebermann eine Einschätzung bzw. Bewertung ab. Es wurde noch nie so spät im laufenden Jahr ein Haushalt eingebracht, das sei allerdings nicht von Nachteil. Gut zu haushalten sei eine Verpflichtung für zukünftige Generationen. Nur mit seriösen Finanzen könne man in der Zukunft für eine gerechte und gestaltende Politik sorgen. Es liege nicht nur ein ausgeglichener Ergebnishaushalt vor, sondern es könne sogar ein Überschuss i. H. v. 378.000 € ausgewiesen werden. Jürgen Liebermann führt die einzelnen Punkte des Investitionsprogramms auf. Die tatsächliche Nettoneuverschuldung läge bei 34.500 €.

Die SPD Fraktion möchte für Jung und Alt in Zukunft ein besseres Mobilitätsangebot anbieten. Viele Gemeinden betreiben bereits einen Bürgerbus. Dieser könne in Schwarzenborn und Umgebung interessant sein.

Die SPD Fraktion beauftragt in Abstimmung mit dem Haupt-, Finanz- und Bauausschuss den Magistrat, die Möglichkeit zur Anschaffung eines Bürgerbusses zu prüfen. Über einen Bürgerbusverein könnten ehrenamtliche Mitarbeiter ggf. Fahrdienste anbieten. Der Kleinbus könnte über Sponsoren und Werbung finanziert werden. Die Förderprogramme für solche Projekte sollten ausgeschöpft werden. (Antrag 1)

Die SPD Fraktion möchte die Bürgerinnen und Bürger entlasten. Möglich wäre dies im Bereich der Wasserversorgung.

Die SPD Fraktion beauftragt den Magistrat zu prüfen, ob eine Verringerung des Wasserpreises um 0,40 € ab dem neuen Wirtschaftsjahr am 01.07.2017 wirtschaftlich sinnvoll und ratsam ist. (Antrag 2)

Bürgermeister Kaufmann schlägt vor, dass, wenn der Magistrat die Möglichkeiten geprüft hat und Zahlen vorliegen, diese im nächsten Haushalt vorzustellen und zu veranschlagen.

Stadtverordneter Dr. Ide stimmt den Ausführungen von Jürgen Liebermann zu, man dürfe sich nicht ausruhen. Bei bestimmten Ausgaben/Einnahmen müsse man Vorsicht walten lassen, so z. B. bei der Gewerbesteuer. Außerdem seien bei jeder Investition die Folgekosten zu bedenken.

Im Namen der SPD Fraktion beantragt Stadtverordneter Stefan Scheindl den Magistrat zu beauftragen, ein Nutzungskonzept für das Alte Pfarrhaus in Abstimmung mit den örtlichen Vereinen zu erstellen. (Antrag 3)

Es wird diskutiert, ob die Arbeitsaufträge an den Magistrat im Hinblick auf den Haushalt 2017 zusammen mit dem Haushalt 2016 beschlossen werden sollen.

Bürgermeister Kaufmann verlässt um 20:15 den Sitzungssaal verlassen. Um 20:16 Uhr nimmt er wieder an der Sitzung teil.

Im Anschluss an die rege Diskussion wird über die Anträge zunächst einzeln abgestimmt:

Antrag 1: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Antrag 2: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Antrag 3: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Haupt-, Finanz und Bauausschuss, der Ortsbeirat Grebenhagen sowie der Magistrat empfehlen der Stadtverordnetenversammlung einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan sowie Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2016 werden in der vorgelegten Form beschlossen.

Gleichzeitig wird der Magistrat beauftragt, im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung 2016 sicherzustellen, dass Fortbildungsmittel gemäß der Vorlage der CDU- und UBL-Fraktion i. H. v. insgesamt 2.250,00 € bereitgestellt werden.

Der Magistrat wird beauftragt, die Möglichkeiten zur Anschaffung eines Bürgerbusses zu prüfen. Über einen Bürgerbusverein könnten ehrenamtliche Mitarbeiter ggf. Fahrdienste anbieten. Der Kleinbus könnte über Sponsoren und Werbung finanziert werden. Die Förderprogramme für solche Projekte sollten ausgeschöpft werden.

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob eine Verringerung des Wasserpreises um 0,40 € ab dem neuen Wirtschaftsjahr am 01.07.2017 wirtschaftlich sinnvoll und ratsam ist.

Der Magistrat wird beauftragt, ein Nutzungskonzept für das Alte Pfarrhaus in Abstimmung mit den örtlichen Vereinen zu erstellen.

Dafür: 12

Dagegen: --

Enthaltungen: --

Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung über die 2. Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplans für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe in der Stadt Schwarzenborn.

Die 2. Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplans liegt allen Stadtverordneten vor.

Bürgermeister Kaufmann gibt noch einen redaktionellen Hinweis: Auf Seite 9 Tabelle Ausbildung vorletzte Zeile muss es bei Zugführer 1 und nicht 10 heißen.

Der Haupt-, Finanz und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die 2. Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplans für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe in der Stadt Schwarzenborn wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Dafür: 12

Dagegen: --

Enthaltungen: --

Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung der Fassade des alten Pfarrhauses.

Der Haupt-, Finanz und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Hausfront des alten Pfarrhauses Richtung Kirchgasse/Marktgasse wird im Bereich des Erdgeschosses und des 1. Obergeschosses als Sichtfachwerk mit gleicher Farbgestaltung wie das Rathaus hergestellt und das Haus ansonsten voll verschindelt.

Dafür: 12

Dagegen: --

Enthaltungen: --

Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Termins für die Bürgermeisterwahl und eines Termins für eine mögliche Stichwahl sowie die Ausschreibung der Stelle.

Bürgermeister Kaufmann wird zum 30.10.2016 aus seinem Amt als Bürgermeister scheiden und seine Stelle als 1. Kreisbeigeordneter besetzen.

Der Haupt-, Finanz und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Der Termin für die Bürgermeisterwahl wird auf den 29. Januar 2017 festgelegt.

Der Termin für eine mögliche Stichwahl wird auf den 12. Februar 2017 festgelegt.

Die Ausschreibung der Stelle wird nur im Knüll-Schwalm-Boten sowie auf der städtischen Homepage veröffentlicht.

Dafür: 12

Dagegen: --

Enthaltungen: --

Sitzungsende: 20:33 Uhr

Pfeiffer
Schriftführerin